



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 700
 19. Jahrgang

felix.



1. März 2019

Papierlos in die Zukunft



3

Die Parlamentssekretärin macht's vor, der Stadtrat zieht nach: Pad statt Papier



5

Fragwürdige Kandidatur



7

Schule Frasnacht will bauen



8

Gerschwiler verstärkt sich



11

Frohe Botschaft für Steinach

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 2. März 2019
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er – 80er – 90er Jahren
Freitag und Samstag
Party-Time mit
DJ Mani & DJ Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

Grosse Sanitäts-Abteilung



Von Rollatoren und Gehstöcken über Schlaf- und Sitzkissen bis Bandagen und Kompressionsstrümpfe finden Sie eine grosse Auswahl an Hilfsmitteln, Sanitäts- und Krankenpflegeartikel in unserem Drogerie - Sortiment.

swidro
drogerie rosengarten
St. Gallerstr. 6, 9320 Arbon
Tel 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

5-fache Bonuspunkte
7. März 2019

Sammeln Sie jeden Monat am **1. Donnerstag** Zusatzpunkte auf Ihren gesamten Einkauf!

swidro
drogerie rosengarten
Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Profitieren Sie jetzt!*

10% TAGE



28.2.-2.3.2019

Mo – Fr: 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa: 08.00 – 17.00 Uhr
*ausgenommen Spirituosen

MOHL
GETRÄNKE-MARKT



Martin O.
«Steinach – 769»

SA 16. März 2019
20:00 Uhr Gemeindesaal Steinach

Der Schweizer Stimmentänzer, Sänger und Musiker

Der 1-Millionen-Stimmenmann begibt sich mit seinem hauseigenen Loopgerät auf einen waghalsigen musikalischen Streifzug durch die Musikstile dieser Welt und zaubert ein akustisches, unglaublich viestimmiges Gesamtkunstwerk auf die Bühne. Seine tiefgreifenden und stimmungswaltigen Programme öffnen Ohren, Augen und Herzen. Eine atemberaubende Sinfonie -out of the Beat- & Sing-Box-. Heiterkeit im Endlosloop: Heiterkeit – Heiterkeit – Heiterkeit – Heiterkeit – Heiterkeit

Ticket-Vorverkauf:
Online: www.theater-steinach.ch
Verkaufsstelle: Gemeinde Steinach / Ticketpreis: Fr. 35.-
Kontakt: info@theater-steinach.ch

d'bühni steinach

6-Jahr-Jubiläum

Ristorante da Raffaele
Cucina Italiana 

3-Gang Jubiläums-Menü
1.–31. März 2019

Vorspeise:
Selezione di Antipasti di Raffaele

Hauptgang:
Angus Entrecôte (200g) mit gebratenen Pilze, Spargel und Kartoffeln an Hollandaise Sauce
Verschiedene Fisch Filets gegrillt mit Kartoffeln und Gemüse oder Spargeln und Kartoffeln

Dessert:
Apfelstrudel mit Vanillesauce und Glace
Karamellisierte Waldbeeren auf Vanille Glace (Heisse Liebe)
CHF 45.– pro Person

Weine des Monats März:
Weiss:
Pinot Grigio (Venetien) CHF 39.–
Rot:
Sette Vigne (Cuvée) CHF 42.–

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
11.30 – 14.00 / 17.30 – 22.00 Uhr
Samstag 17.00 – 22.00 Uhr
Sonntag Ruhetag
(Für Ihren speziellen Anlass öffnen wir gerne.)

Walhallastrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88
www.ristorante-raffaele.ch

Schützengarten

≈ AKTUELL

Stadtverwaltung rüstet auf für digitale Zukunft



Ratstisch im Arboner Stadthaus: iPads ersetzen künftig an Sitzungen kiloweise Papier und Dokumentenordner.

Im Stadthaus Arbon wird eine Epoche eingeläutet: Der neue Stadtrat tagt künftig papierlos.

Schwere Akten schleppen? Das ist bald vorbei. Gestelle füllen mit Ordnern? Passé! Arbons Stadträte sind künftig papierlos unterwegs. Statt vor jeder Stadtratssitzung einen zu einem Viertel gefüllten Ordner nach Hause geschickt zu bekommen, erhalten Stadträte künftig nur noch elektronische Post auf ihre Laptops oder Tablets gesendet. Hier werden in einer speziellen Verwaltungssoftware sämtliche Akten gespeichert.

Holenstein: «Es ist Zeit»

Die Stadtverwaltung Arbon führt derzeit ein elektronisches Geschäfts-Verwaltungssystem ein. «Es ist Zeit, auf diesen Zug aufzuspringen», sagt Arbons Parlamentssekretärin Nadja Holenstein. Sie leitet das Projekt und sammelte bereits an ihrem letzten Arbeitsort Erfahrungen damit: Beim Ausser-rhodener Kantonsparlament.

Das elektronische Geschäfts-Verwaltungssystem bringe viele Vorteile, sagt Nadja Holenstein und nennt Beispiele:

- Effizientere, computergesteuerte Abläufe. Dadurch kann eingese-

hen werden, wann was ausgeführt wurde und wo das Geschäft gerade pendent ist.

- Effiziente Suche nach Dokumenten, beispielsweise nach «alten» Beschlüssen
- Viel weniger Papierverbrauch, Kopieraufwand und Portokosten
- Zugriff auf Akten für alle Zugelassenen

Der Stadtrat Arbon hat für das Projekt «elektronisches Geschäfts-Verwaltungssystem» einen Kredit von rund 100 000 Franken gesprochen. Die Einführung erfolgt durch die Informatikfirma Abraxas St. Gallen, die bereits viele andere öffentlichen Verwaltungen mit diesem System ausgerüstet hat.

Schrittweise Einführung

Die Einführung des neuen Verwaltungssystems erfolgt schrittweise: Zuerst hat die Arboner Stadtkanzlei das System in Betrieb genommen (im September). Bald ist der neue Stadtrat an der Reihe. Noch-Stadtratpräsident Andreas Balg hat das neue System versuchsweise in Betrieb genommen und die vergangenen zwei Stadtratssitzungen papierlos per iPad begleitet. «Er ist sehr begeistert», weiss Nadja Ho-

lenstein. Wer im Arboner Stadtparlament sitzt, kann sich künftig alle Dokumente ebenfalls elektronisch zustellen lassen und auf Papierdokumente verzichten – freiwillig. Ein Drittel aller Parlamentsmitglieder hat sich bereits für diese Variante entschieden. Demnächst wird auch die Abteilung Bau mit dem neuen System ausgerüstet. Im Herbst 2019 werden dann die übrigen Abteilungen ans System angeschlossen.

Stadtsarchiv bald elektronisch?

Zugriff haben vorderhand nur etwa 20 Personen: Die Stadtkanzlei, die Abteilung Bau, die Abteilungsleiter und Bereichsleiter sowie das Stadtpräsidium. «Ziel ist es, alle, die dem Stadtrat in die Hände arbeiten, an dieses System anzuschliessen», sagt Nadja Holenstein. In einem zweiten Schritt, ab 2020 können auch alle anderen Mitarbeiter auf das elektronische Geschäfts-Verwaltungssystem angeschlossen werden.

Und wie archiviert die Stadtverwaltung Arbon in Zukunft ihre Dokumente? «Im Moment noch in Papier», sagt Nadja Holenstein. Der Drucker im Stadthaus hat also noch nicht ausgedient.

Ueli Daapp

DEFACTO

Sind Parteien ein Auslaufmodell?

In vielen Gemeinden sind die Wahlen bereits Vergangenheit. In einigen Gemeinden führten die Wahlen zu Überraschungen. Man darf zum Teil auch von Erdbeben sprechen.

Als Präsident einer politischen Vereinigung verfolge ich natürlich auch die politische Zugehörigkeit der Kandidatinnen und Kandidaten. Dabei ist mir aufgefallen, dass es immer mehr parteilose als einer Partei zugehörige Gemeinderäte gibt. (Auf der anderen Seite gibt es auch Gemeinden wie Egnach, wo alle Behördenmitglieder einer Partei angehören.) Was ist der Grund? Ist es auf Gemeindeebene nicht mehr wichtig, sich politisch einer Partei anzuschliessen? Ist jeder/jede politisch Unabhängige wirklich ohne politische Gesinnung?

Wer soll in Zukunft Vertreter in die Kommunalen Ämter suchen? Machen wir Parteien etwas falsch? Ich glaube Nein. Hat doch jeder eine Lebenseinstellung und Grundhaltung, die auch auf Gemeindeebene gefragt ist. Mir scheint es wichtig, dass auch die Vertreter in den Behörden eine Rückendeckung und wenn nötig auch Mahnfinger im Rücken haben. Natürlich spielt die Partei auf Gemeindeebene eine weniger grosse Rolle und vielfach wird aus Protest oder Sympathie jemand in die Behörde gewählt.

Wir sind also gefordert, auf diese Fragen Antworten zu finden und damit auch die Weichen für die politische Zukunft in der Gemeinde Roggwil zu stellen.



Max Bühler, Präsident Arbeitnehmer-Vereinigung Roggwil

TREND FASHION SHOW MITTWOCHE 6. MÄRZ '19 19.30 UHR
NOVASETA ARBON

Vorverkauf ab sofort
Eintritt: Fr. 10.– (wird als Gutschein angerechnet)

adesso
MODE FÜR SIE UND IHN



Theater Alpe-Bachelor
Lustspiel in 3 Akten von Maya Gmür
Regie: Judith Himmelberger
In der Mehrzweckhalle Frasnacht

TG FAST
Frasnacht Arbon Starthaus

WITZIG
THE OFFICE COMPANY
St. Gallerstr. 18
071/447.30.00

Sa., 23. März 2019, 20.00 Uhr
So., 24. März 2019, 14.00 Uhr
Fr., 29. März 2019, 20.00 Uhr
Sa., 30. März 2019, 20.00 Uhr

Vorverkauf ab 01. März 2019 bei
Saalöffnung 1 Std. vor Spielbeginn
Festwirtschaft / super Tombola



felix online
Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich. www.felix-arbon.ch



«Mussten den Markt testen»

Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann und Architekt Bruno Felber realisieren seit bald 30 Jahren gemeinsam Bauprojekte. Heute steht die nächste Generation in den Startlöchern.

«Wir waren die Exoten», erinnert sich Werner Fleischmann. Er und Bruno Felber sassen in der Sekundarschule in Ermatingen nebeneinander, weil beide aus einer Aussengemeinde kamen. Das schweisste zusammen. Anfang der 1990er Jahre führte sie das Berufsleben wieder zusammen. Fleischmann baute mit seiner jungen Firma in Bottighofen ein Mehrfamilienhaus um. Dafür beauftragte er Bruno Felber, der eben das Architekturbüro Vaters in Kreuzlingen übernommen hatte. Es sollte das erste von vielen gemeinsamen Projekten sein.

Nicht immer lief es rund. 1994 realisierten die beiden in Triboltingen ein Mehrfamilienhaus. Der Bauboom habe sich damals dem Ende zugeneigt und die Wohnungen seien praktisch nicht zu verkaufen gewesen. Fleischmann und Felber zogen ihre Lehren und setzten fortan auf Reihenhäuser. «Wir mussten den Markt testen und manchmal auch schmerzhaft Erfahrungen sammeln», sagt Fleischmann rückblickend.



Liegenschaftsvermittler Werner Fleischmann (vorne links) und Architekt Bruno Felber arbeiten seit 30 Jahren erfolgreich zusammen. Die Söhne Matthias Fleischmann (hinten links) und Bruno Felber Junior könnten einst in ihre Fussstapfen treten.

Als der Immobilienmarkt Anfang der 2000er Jahre langsam wieder anzog, bauten Fleischmann und Felber mit einem zusätzlichen Partner geräumige Wohnungen mit grossen Fenstern und Balkonen. «Das gefiel den Leuten und wurde zum Standard», sagt Felber. Heute sei das Bauen aufgrund verschiedener Vor-

schriften herausfordernder. Unterstützung bei der Zukunftsausrichtung erhalten Fleischmann und Felber von ihren Söhnen Matthias Fleischmann (26) und Bruno Felber Junior (31), der rasch festgestellt hat, dass bisherige Muster im Bau nicht mehr funktionierten. «Es braucht viel mehr Flexibilität.»

FLEISCHMANN 30 JAHRE IMMOBILIEN
Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Fleischmann Immobilien AG
Niederlassung Arbon
Weststrasse 27, 9320 Arbon
Tel. 071 446 50 50
www.fleischmann.ch
info@fleischmann.ch

Helle 4½-Zi-Wohnung in Egnach
In ruhigem Wohnquartier Nähe Bahnhof und See. Sonnig, gepflegt, 112 m² NWF, Wohn-/Essbereich mit offener Küche, im Minergie-Standard. Preis Fr. 660'000.-.
Mit Ost- und Westbalkon!

Attraktive 2½-Zimmer-Wohnung
In Arbon/Frasnacht an ruhiger Lage. 67 m² NWF, Minergie-P Standard. Heller Wohn-/Essbereich mit moderner Küche, eigene Waschküche. Verkaufspreis Fr. 350'000.-.
Mit grosser Terrasse!

4½-Zimmer-Wohnung in Arbon
An ruhiger, zentraler, sonniger Lage, zwei Minuten vom Bahnhof. Grosszügiger Wohn-/Essbereich mit Cheminée und Südbalkon. Preis Fr 425'000.-.
Wohnen beim Stadtpark am See!



ALLTAG

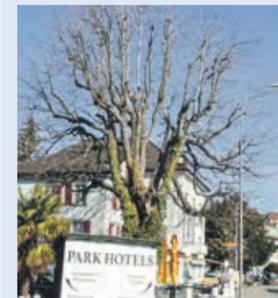
Aus dem Stadtrat

Beschlüsse

- Die vier 2017 auf dem Campingplatz installierten PODhouses erfreuen sich grosser Beliebtheit. So hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 18. Februar 2019 beschlossen, die Firma Glovital AG, Arbon, mit der Fertigung und Installation von vier weiteren PODhouses zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf knapp 54500 Franken.
- Die Hermann-Greulich-Strasse muss saniert werden. Die entsprechenden Ingenieurleistungen zum Pauschalbetrag von 90 000 Franken hat der Stadtrat an die Näf & Partner AG, Arbon, vergeben.
- Die Beantwortung der Einfachen Anfrage «Nette Toiletten' auch in Arbon?» von Felix Heller, SP-Gewerkschaften-Juso, hat der Stadtrat zuhänden des Stadtparlaments verabschiedet.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- an die Jumbo-Markt AG, Dietlikon, für den Einbau eines Lagers in die Industriehalle an der Textilstrasse 3, Arbon.
- an die Kobelt AG, Marbach, für den Abbruch des Wohnhauses an der Alpenstrasse 11a, Arbon.
- an Enver Yildirim, Park Hotels, Arbon, für die Fällung des geschützten Kastanienbaums an der Bahnhofstrasse 20, Arbon (Bild).



Der Eigentümer hat eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.
Medienstelle Arbon

Dominik Diezi – fragwürdige Kandidatur für den Nationalrat

«Meine Chance, gewählt zu werden, ist Null»

Manche wundern sich über Dominik Diezi. Soeben zum neuen Arboner Stadtpräsidenten gewählt, kandidiert er schon für das nächste Amt: Für den Nationalrat.



Dominik Diezi

Herr Diezi, was haben Sie sich mit Ihrer Kandidatur für den Nationalrat überlegt?

Dominik Diezi: Ich habe für diese Kandidatur schon vor etwa einem Jahr zugesagt. Damals war nicht bekannt, dass die Stelle des Stadtpräsidentiums Arbon dereinst frei wird. Als ich angefragt wurde, sagte ich zu.

Mit welcher Absicht?

Ich möchte für unsere Partei hinstehen und sagen, wofür sie eintritt. Es geht mir darum, unserem Spitzenkandidaten Christian Lohr eine möglichst gute Bestätigung sicherzustellen. Dies war anfangs 2018 meine Motivation – und jetzt immer noch. Für mich persönlich geht es jetzt ums Stadtpräsidium Arbon, darauf konzentriere ich meine ganzen Kräfte.

Ihre Kandidatur könnte in Arbon ein falsches Signal aussenden.

Natürlich habe ich das nochmals überlegt. Aber wenn ich einmal Ja gesagt habe, dann sage ich in der Regel nicht wieder ab. Zum anderen: Ich figuriere auf dieser Nationalratsliste auf Platz fünf, bin also nicht Spitzenkandidat, der die Segel nach Bern gestellt hat.

Als Sie sich vor drei Jahren für den Thurgauer Grossen Rat aufstellen liessen, hatten Sie auch nicht mit einer Wahl gerechnet – und wurden prompt gewählt.

Ja, gut also... (lacht). Im Ernst: Die Ausgangslage war da eine andere. Die Chance, dass ich in den Nationalrat gewählt werde, ist gleich Null.

Was, wenn Sie in den Nationalrat gewählt werden?

Das wird nicht eintreten.

Würden Sie die Wahl annehmen?

Wohl kaum. Ich habe alles andere vor als «nach Bern» zu gehen. Wir haben in Arbon genügend Baustellen. Aber wie gesagt, das wird nicht eintreten, das kann ich garantieren.

Im Grossen Rat wartet auch eine grosse Zusatzaufgabe auf Sie: Als amtierender Vizepräsident der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) sind Sie als Präsident vorgesehen.

Diese Aufgabe habe ich bewusst angestrebt im Hinblick auf die mögliche Wahl als Stadtpräsident. Denn die GFK ist diejenige Kommission, in der man am meisten Kontakt mit Regierungsräten und Verwaltungsleuten hat. Es ist ein grosser Vorteil, wenn man diese Leute etwas kennt. Meine Einsitznahme in der GFK hat durchaus strategische Gründe.

Sie werden am 1. Juni mit einem komplett neuen Stadtrat ins Amt starten. Müssten Sie nicht auf alle zusätzlichen Aufgaben verzichten, um sich künftig ganz auf die Herkulesaufgabe in Arbon konzentrieren zu können?

Die Wahl des GFK-Präsidiums findet erst Ende Mai 2020 statt. Wenn dieses Präsidium ein Problem wäre, würde ich die Notbremse ziehen. Meine Aufgabe ist es jetzt, zusammen mit meinen vier Kollegen und der Verwaltung, die Stadt Arbon weiterzubringen. Dieser Aufgabe gilt es letztlich alles unterzuordnen.

Interview: Ueli Daepf

Aus dem Stadtrat

Stadtrat zieht Anzeige wegen Fällung zurück

An seiner Sitzung vom 21. Januar 2019 hatte der Stadtrat beschlossen, wegen unerlaubter Fällung eines geschützten Nussbaums bei der Staatsanwaltschaft Bischofszell Anzeige gegen den Grundeigentümer zu erstatten. Nun hat der Stadtrat entschieden, auf dessen Gesuch um Wiedererwägung einzutreten, die Fällung des Baums nachträglich zu akzeptieren und die Anzeige zurückzuziehen. Hauptgründe dafür sind eine vor der Fällung erfolgte Ersatzpflanzung sowie die Tatsache, dass es sich um eine erstmalige Verfehlung handelt. Allerdings hält der Stadtrat daran fest, es sei eine weitere Ersatzpflanzung vorzunehmen.
Medienstelle Arbon

Katholische Kirche lässt Diezi ziehen

Die Kirchenvorsteherschaft der katholischen Kirchgemeinde Arbon hat dem Gesuch von Dominik Diezi um vorzeitige Entlassung aus dem Amt per 6. März 2019 stattgegeben. «Sie bedauert das Ausscheiden ihres langjährigen Präsidenten sehr», teilt die Vorsteherschaft mit. Leider lasse sich das Amt des Kirchenpräsidenten in zeitlicher Hinsicht nicht mit dem Stadtpräsidium vereinbaren. Weiter teilt die Kirchenvorsteherschaft mit, dass sich Myrta Lehmann und Andreas Raschle bereit erklärt hätten, das Co-Präsidium interimistisch zu übernehmen, bis das Präsidium neu besetzt werden könne. Eine Wahlkommission unter der Leitung von Andreas Raschle sei an der Arbeit, um möglichst bald eine geeignete Nachfolge im Kirchenpräsidium präsentieren zu können.

red.

Frauengemeinschaft Steinach in Personalnot

An der 107. Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Steinach wechselten sich Licht und Schatten. Einerseits war zu erfahren, dass die Probleme mit der Vereinsleitung das Aus des Vereins bedeuten könnten. Andererseits konnte die Gruppe «Kids & Family» einen neuen Vorstand präsentieren.

Die Traktandenliste verrät nichts über die spezielle Situation der Gemeinschaft und vielleicht lag da und dort das Hauptaugenmerk auf dem Hinweis, dass wie gewohnt ein feines Nachtessen serviert werde. Die Spannung blieb bis zum Traktandum «Wahlen» erhalten. 65 der 234 Mitglieder waren im Gemeindegemeinschaftssaal Steinach anwesend.

Jacober: «Es brennt extrem»

Beim Traktandum «Wahlen» kam die Versammlung plötzlich ins Stocken: Präsidentin Marianne Jacober stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Eine Ersatzkandidatin gibt es nicht. So wird Vorstandsmitglied Martha Heitzmann für ein Jahr als Kontaktfrau amten. Die scheidende Präsidentin ruft den Anwesenden zu: «Liebe Frauen, es brennt extrem...» und erklärt, dass der Vorstand an der kommenden HV zurücktrete und neue Kräfte gesucht werden. Betretenes Schweigen in der Runde der Frauen. In der Folge wird Martha

Heitzmann konkret: «Wir warten bis im August, ob neue Kräfte für die Übernahme der Aufgaben vorhanden sind. Sollte dem nicht so sein, werden wir das Vereinsprogramm auf ein Minimum hinunterfahren oder, falls der Vorstandstisch leer bleibt, wird der Verein auf Eis gelegt.»

Auferstehung «Kids & Family»

Während die Frauengemeinschaft vor sich hin darbt, wurden bei «Kids & Family» als Nachfolgerinnen vom Vorstand von Claudia Lorca vier Frauen gefunden, die mit neuem Elan den Verein weiterführen wollen. Ihnen bietet sich nun die Möglichkeit, erfolgreiche Projekte der bisherigen Amtsinhaberinnen weiterzuführen. Die vier Steinacherinnen Tanja Moser, Mesudina Tubic, Sabrina Zürcher und Patricia Knill haben sich bereits an die Arbeit gemacht und warten auch schon mit einer Internetseite auf. (www.kids-family.ch). Präsidentin Tanja Moser erläuterte, welche Veranstaltungen die neue Gruppierung weiterhin anbietet: die Kinderbörsen, die Schnellste Steinacher und den Samichlaus. Das Team hofft, dass die bisherigen Teilnehmerinnen auch ihnen das Vertrauen entgegen bringen und freut sich über Neumitglieder.

Fritz Heinze



Der neue Vorstand von «Kids & Family» Steinach: (v.l.) Mesudina Tubic, Patricia Knill, Sabrina Zürcher und Präsidentin Tanja Moser. (Bild: Fritz Heinze)

Hanflädli in Arboner Altstadt schliesst nach wenigen Monaten

Besitzer hat neue Pläne



Markus Hauser in dem ehemaligen «Hanfpeter» an der Postgasse in der Arboner Altstadt.

Markus Hauser führt erst seit ein paar Monaten sein Hanf-Geschäft in der Arboner Altstadt. Trotzdem ist er mit seinem «Hanfpeter» Ende Februar wieder ausgezogen. Nun übernimmt er den Städtli-Kiosk an der Hauptstrasse. Seine Hanf-Ware nimmt er einfach mit.

Hanf-Lollies, Hanf-Tropfen, Hanf-Blüten: In dem Laden an der Postgasse gab es alles, was Hanf-Liebhaber sich wünschen. Markus Hauser eröffnete das Geschäft «Hanfpeter» im Juli des letzten Jahres. Und er ist zufrieden mit dem Standort Arbon. «Es gab keinen Tag, an dem ich nichts verkauft habe.» Was ihn allerdings wundert: «Die typische Kiffer-Ware wie Papers, Bongs oder Filter liefen eher schlechter als erwartet.»

Das Klientel in Arbon sei durchmischte. «Ich hatte ganz verschiedene Kunden, aber auch viele gestresste Unternehmer, Ärzte und Krankenschwestern, die zu mir kamen», sagt Hauser. Auch bei den über 60-Jährigen würde der Hanf-Trend ins Rollen kommen. «Ich hatte viele Kunden, die älter sind und die Tropfen zum Schlafen oder zum Beruhigen nehmen», erklärt der Laden-Betreiber. In seinem «Hanfpe-

ter» liefen vor allem die CBD-Tropfen für Mensch und Tier gut. Das CBD (Cannabidiol) unterscheidet sich in der Wirkung von dem für «Kiffer» üblichen THC (Tetrahydrocannabinol). Das wüssten so manche Arboner allerdings nicht. «Es kamen auch immer wieder junge Menschen herein, die nach dem Rauschmittel fragten», erzählt er. Obwohl es laut Hauser in seinem «Hanfpeter» nicht schlecht lief, zog er Ende Februar aus. Im April übernimmt der 35-Jährige den Städtli-Kiosk an der Hauptstrasse, nur wenige Meter weiter. Trotzdem möchte er sein Standbein mit dem Hanf-Geschäft nicht aufgeben. «Ich nehme viele meiner Produkte aus dem Hanfpeter auch ins neue Geschäft mit», sagt Hauser. Zudem möchte er neu Lebensmittel wie Hanfmehl oder Teigwaren mit Hanf sowie Hanfsamen in seinem Sortiment aufnehmen. Gross verändern wolle er den bestehenden Kiosk aber nicht. Der Hanf-Verkäufer freut sich über die neue Lage. «Im «Hanfpeter» gab es zu viele grosse Fenster. Manche Kunden schämen sich noch etwas, in ein Hanf-Geschäft zu gehen», erklärt Hauser. Das würde sich mit der neuen Lokalität definitiv ändern. Marlene Kovacs

Die Primarschule Frasnacht möchte ein neues Gebäude neben der Mehrzweckhalle realisieren

Mehr Platz für Schüler und Lehrer

Ein neues Gebäude mit Aula, Bibliothek und die Möglichkeit auf eine Tagesschule soll neben der Mehrzweckhalle der Primarschule Frasnacht entstehen. Ende März müssen die Schulbürger über den Ergänzungsbau entscheiden.

Es ist ein grosses Projekt für die Primarschulgemeinde Frasnacht. Über die möglichen Kosten wird bisher aber tunlichst geschwiegen. Was entstehen soll, darüber sind sich allerdings alle im Klaren. «Unser jetziges Schulhaus ist zwar sehr zweckmässig, doch verschiedene Bereiche wurden bisher nicht berücksichtigt», erklärt der Schulpräsident Daniel Leu. Auch sei der Pavillon, in dem der Mittagstisch und die Spielgruppe angesiedelt sind, langsam baufällig. Aufgrund des Aufschwungs durch Zuzug und wachsende Kinderzahlen bestehe ein Bedarf, die Schule zu vergrössern. Fehlen würden Platz für ein Sekretariat, ein Sitzungszimmer, eine Bibliothek mit Lernatelier und die Möglichkeit einer Tagesschule. «Schon drei Kinder mussten nach Arbon, um dort die Tagesstruktur zu besuchen», sagt Leu. «Wir denken über eine Tagesschule für die



Die beiden Architekten Marcel Bruderer und Eva Schulthess (von links) mit Schulpräsident Daniel Leu, Schulleiterin Regina Slongo und Projektleiter Hanspeter Woodtli am Ort, an dem das neue Gebäude entstehen soll.

Frasnachter Kinder nach.» Mit dem Ergänzungsbau könnte dies möglich sein. Die Klassenzimmer würden alle im Hauptgebäude bleiben, der Mittagstisch komme ins neue Gebäude. 30 Architekturbüros kontaktiert Nach erfolgter Verabschiedung des Projektierungskredites im August 2018 ging es in die Planungsphase. Mit der Projektleitung wurde der Raumplaner Hanspeter Woodtli von

der Firma Strittmatter Partner AG in St. Gallen beauftragt. «Wir haben uns für einen Studienauftrag in der Bewerbungsvergabe entschieden», sagt Woodtli. Entscheidend waren Kriterien wie die Architektur, die Organisation des Gebäudes und die Wirtschaftlichkeit. Insgesamt wurden rund 30 Architekturbüros bezüglich des Ergänzungsbaus kontaktiert. 15 davon haben sich für den Auftrag beworben. Drei kamen

schliesslich in die engere Auswahl. Diese mussten auf der Basis von Vorgaben ein Raumprogramm erarbeiten.

Die Schulbürger entscheiden

Anfang Februar fiel schliesslich die Entscheidung für das Siegerprojekt: Einstimmig hat sich ein Beurteilungsgremium für die Realisierung des Ergänzungsbaus des St. Galler Architekturbüros Tom Munz ausgesprochen. «Wir haben uns für ein zweistöckiges Gebäude entschieden mit einer Fläche von 520 Quadratmetern», erklärt Marcel Bruderer vom Architekturbüro Tom Munz. Die Front ist verglast, die Innenräume befinden sich im Obergeschoss, die restlichen Räume, wie der für die Tagesstruktur, im unteren Geschoss», erklärt Bruderer. Auch solle der Durchgang zum Schulgebäude grosszügiger gestaltet werden. Nun muss nur noch das Volk bei der Gemeindeversammlung der Primarschule Frasnacht am 26. März darüber entscheiden, ob das Projekt realisiert werden soll.



So soll das neue Gebäude mit seiner grossen Fensterfront südlich der Mehrzweckhalle der Primarschule Frasnacht aussehen.

Marlene Kovacs

Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch

Letti ihr Maler

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch
www.maler-letti.ch

Lassen Sie Ihr Vermögen wachsen.

Manuel Huber –
Ihr persönlicher Anlageberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 32 24

Raiffeisenbank
Regio Arbon **RAIFFEISEN**

Malergeschäft SEN GmbH
www.malergeschaeft-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59
Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52
info@malergeschaeft-sen.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign AG

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 1
9323 Steinach
Telefon 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

SCHEWILLER

Verkauf
und Reparaturen

ROLLADEN STOREN

Böllentretter 3
9323 Steinach

TEL. 071 446 75 21
scheiwiller.storen@bluewin.ch

schreinerei-huser.ch

Die persönlichste Schreinerei
der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

GEWERBE STEINACH

Zwei neue Mitarbeiter bei der Gerschwiler Farb- und Glasdesign AG

Glasklar in die gemeinsame Zukunft

Die Firma Gerschwiler Farb- und Glasdesign AG an der Weidenhofstrasse 1 in Steinach verstärkt ihr Team mit zwei Mitarbeitern. Weiterhin sind die hohen Ansprüche rund um das Thema Glas garantiert.

Erwin Gerschwiler (57) weiss genau, wie der Glasmarkt funktioniert. Denn die Arbeit mit dem Material ist seine Leidenschaft. 2006 begann er als Ein-Mann-Betrieb, stellte sich damals persönlich bei renommierten Firmen vor, um Aufträge zu bekommen – mit Erfolg. Denn heute läuft es bei Gerschwiler Farb- und Glasdesign gut. «Wir haben in diesem Jahr schon einen Auftrag für 340 farbig lackierte Küchenrückwände aus Schaffhausen erhalten», sagt Gerschwiler. Von selbst komme aber nichts, man müsse immer viel Einsatz zeigen. Der 57-Jährige liebt es heute noch, selbst Hand anzulegen. «Ich bin ein Handwerker durch und durch und werde es mein Leben lang bleiben», sagt er über seinen Beruf. «Deshalb gehe ich auch oft noch selbst zu unseren Kunden.»

Langsame Übergabe
Um künftig eine gewisse Entlastung zu haben, holte der Firmenchef Anfang Jahr zwei neue Mitarbeiter ins Boot. «Ich bin sehr froh, dass wir mit Pascal Merten und Sandro Mazenauer zwei Profis aus Schlüsselpositionen von etablierten Firmen willkommen heissen dürfen.» Sie würden



Geschäftsinhaber Erwin Gerschwiler (zweiter von rechts) mit seinem Team (von rechts) Sandro Mazenauer (33), Pascal Merten (37), Dominik Gerschwiler und Chefin Monika Gerschwiler.

der Marke Gerschwiler Farb- und Glasdesign künftig frischen Wind geben. Mit dem Konstrukteur und Arbeitsplaner Pascal Merten ist es nun möglich, alle technischen Zeichnungen im Haus zu machen. Sandro Mazenauer ist zusammen mit Dominik Gerschwiler tagtäglich für die Kunden der Firma unterwegs. Ziel ist es, in den nächsten Jahren eine geschäftliche Partnerschaft mit

den beiden Neuzugängen und Dominik Gerschwiler einzugehen. «Um unsere Kunden auch in Zukunft bestens betreuen zu können, haben wir uns deshalb für eine langsame Übergabe entschieden», sagt der Inhaber.

Alles rund ums Glas
Die Gerschwiler Farb- und Glasdesign AG produziert jährlich rund 600 Küchenrückwände und um die

50 Duschanlagen. Die Firma berät zudem in Sachen Ganzglas-Anlagen, Schiebetüren, Glasvordächern und Absturzsicherungen. Auch für jegliche Glasreparaturen sowie Katzenschleusen und Isolierverglasungen bieten die Mitarbeiter eine professionelle Hilfe an. «Wir sind flexibel und finden auch für einen Um- oder Neubau eine Lösung für Schönes aus Glas», sagt Gerschwiler. mko

WIR MACHEN WOHLFÜHL KLIMA

DUPPER
SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär+Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

BOHNENBLUST GIPS AG
9403 GOLDACH

Wolfgang Steiger

Rietlistrasse 5 9403 Goldach Tel. 071 841 31 37 Fax 071 841 31 70
www.bohnenblust-gips.ch steiger@bohnenblust-gips.ch

Gipserarbeiten • Verputzarbeiten • Isolationen
Brandabschottungen • Ausflockungen • Trockenbau

KROHN
BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

CRAZY LOBSTER SAILING
Segel- und Motorbootschule
in Horn am Bodensee

ABO Motorbootschule
15 Stunden CHF 1425.-

ABO Segelschule
30 Stunden CHF 1800.-

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

WEIL GESUNDHEIT ALLES IST

SWICA

Ribi
Gartenbau

Gartenbau, Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt und Pflege. Individuelle Beratung ohne Zeitdruck. Mit Kompetenz und viel Freude. Als Partner von Architekten, Planern, Bauherren, Liegenschaftsbesitzern und Verwaltungen planen, bezeichnen und realisieren wir sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 | 9323 Steinach | 079 356 48 83 | info@ribi-gartenbau.ch | www.ribi-gartenbau.ch

W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

ZWEIRADSPORT HEIM
9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und Rollerspezialist
in der Region

Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH TÜBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Neubau, Umbau und Sanierung
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

Öffentliche Planaufgabe für Strassenprojekt Lärchen-/Brühlstrasse Knotenanpassungen

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag, 08.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 1. bis 20. März 2019

Die Pläne des Strassenprojektes liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 1. März 2019 Stadt Arbon

BELLA YOGA
YOGA UND AYURVEDA

- ✓ 8 REGELMÄSSIGE KURSE JEDE WOCHE
- ✓ PERSONAL YOGA
- ✓ FREIE KLASSENWAHL
- ✓ DIVERSE WORKSHOPS

BELLA YOGA
Isabella Signer
Seestrasse 111
9326 Horn
079 109 35 03

bellayoga.ch

Die Sicherungsarbeiten sind bis zum 10. März abgeschlossen

Jakobuskirche öffnet ihre Pforten

Andreas Popp, Präsident der Steinacher Kirchenverwaltung, ist zuversichtlich. Am 10. März soll die katholische Jakobuskirche wieder zugänglich sein. Derzeit werden noch Sicherungsarbeiten an der Kirchendecke durchgeführt. Wie es mit den Reparaturen an der Decke weitergeht, wird in den nächsten Monaten entschieden.

Die Jakobuskirche in Steinach wirkt verlassen. Staub hat sich überall angesammelt. Das grosse Gerüst und die Hebebühne sind die einzigen Dauerbesucher des katholischen Gotteshauses. Seit Freitag vor Weihnachten ist die Jakobuskirche für Besucher geschlossen. Grund dafür sind ursprünglich Risse an der Kirchendecke. Aus Sicherheitsgründen wurde die Kirche deshalb per sofort gesperrt. Flugblätter mit den Worten «Die Kirche bleibt wegen Rissen an der Kirchendecke bis auf weiteres geschlossen» zieren seit her alle Eingänge.

Verbindungsteile lösten sich

Doch nun soll bald wieder Leben in das 250 Jahre alte Gemäuer einkehren. Vor einer Woche fand ein Treffen der Steinacher Kirchenverwaltung, der Bauleitung, von Ingenieuren und einer Vertreterin der Denkmalpflege statt. Geklärt wurde dabei die weitere Vorgehensweise.



Die Kirchendecke wird nun an vielen Stellen gesichert.



Andreas Popp, Präsident der Kirchenverwaltung Steinach, vor dem Gerüst und der Hebebühne in der katholischen Jakobuskirche.

Das genaue Problem hat sich laut dem Präsidenten der Steinacher Kirchenverwaltung mittlerweile herauskristallisiert. «Wir haben nämlich aufgrund der Risse die gesamte Decke und das Tragwerk überprüfen lassen», erklärt Andreas Popp. Sicher sei, dass sich Verbindungsteile an der Decke gelöst haben, wodurch sich Teile der Decke gesenkt hatten. «Diese Verbindungen werden zur Zeit vom Stukateur gesichert, damit bald kein Risiko mehr für die Besucher besteht.» Ob das Lösen der Verbindungsteile etwas mit den Rissen in der Kirchendecke zu tun hat, kann Popp nicht definitiv sagen. «Klar ist aber, dass die Risse durch die Senkung der Decke grösser werden könnten.» Die Risse selbst – der grösste von ihnen zieht sich durch das Bild einer Schlacht von Franz Ludwig Herrmann – sind fast 90 Jahre alt. «Das erste Mal wurde in einem Protokoll des Kirchenverwaltungsrates im Jahr 1930 Risse erwähnt», sagt Popp. Seither seien immer wieder Arbeiten an der Decke durchgeführt worden. «Was genau die Lösung der

Decke verursacht hat, muss noch untersucht werden.» Klar sei, dass nun alle Verbindungsteile der gesamten Kirchendecke überprüft und gegebenenfalls gesichert werden müssten.

Schlussbericht folgt noch

Am 10. März soll die Kirche wieder geöffnet werden. «Bis dahin sind alle Sicherheitsarbeiten durchgeführt», erklärt Popp. Eigentlich hätte man bereits zum Faschnachtgottesdienst am 3. März öffnen wollen.



Die Decke von Innen: Hier löst sich ein Nagel in der Verbindung.



Das Gerüst bleibt vorerst weiterhin stehen.

«Die Zeit reichte aber nicht.» Deshalb müsste auch dieser Gottesdienst in der evangelischen Kirche abgehalten werden. «Einen Vorteil hatte die ganze Sache» sagt Popp. «Die katholische und die evangelische Kirche sind dadurch wieder näher zusammengerückt.» Wie es mit den Reparaturen der Kirchendecke weitergeht, wird der Schlussbericht der Bauführung zeigen. Dieser liegt in zwei bis drei Monaten vor. Das Gerüst bleibt der Jakobuskirche vorerst jedenfalls erhalten.

Marlene Kovacs

Fasnacht Arbon 2019
www.fasnachtarbon.ch

Freitag, 08. März 2019
Stadthaus-Stürmung
16.00 h Stadthaus Arbon
Lälle-Obig
20.00 h Seeparksaal Arbon (VVK InfoCenter & Hallenring Arbon)

Samstag, 09. März 2019
Kindermaskenball
14.00 - 17.00 h Seeparksaal Arbon
Guggen-Nachtumzug
18.00 h Altstadt Arbon
Guggenkonzerte
19.00 h Fischmarktplatz Arbon
15. Jubiläums-Huelernacht
20.00 h Seeparksaal Arbon

Sonntag, 10. März 2019
Zunftmeister-Empfang
10.00 h Schloss Arbon (gescht. Gesellschaft)
Int. Fasnachtsumzug
14.00 h Umzugsroute Arbon
Anschluss-Konzert
15.15 h Fischmarktplatz Arbon

GoMöhl
MÖHL Mosterei Möhl AG
Silberlälle
RAIFFEISEN

huelernacht.ch
09.03.2019

Motto
Zirkus

15 JAHRE

Seeparksaal Arbon // ab 16 Jahre
Türöffnung 20.00 Uhr // Guggen
Kindermaskenball 14.00 - 17.00 Uhr
Guggen-Nachtumzug 18.00 Uhr
Maskenprämierung // DJ Mäsi
Hard Rock Bar

Schützengastern
MÖHL
Das Beste aus dem Apfel
HOG
park
McDonald's

HEV-Rechtsberatung*: Nutzen Sie den Termin.

Montag, 4. März 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshonerstrasse 4, 9320 Arbon | Anmeldung: Gabriele Maassen, 071 552 00 53

*Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.

Weitere Beratungstermine finden Sie unter:
www.hev-arbon.ch **HEV** Region Arbon

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

NEW SUZUKI SWIFT SPORT: MEHR SPASS PRO KURVE

FÜR **Fr. 23 990.-** ODER AB **Fr. 162.-/MONAT**



BOOSTERJET

New Suzuki Swift Sport, 1.4-Liter Boosterjet Turbomotor.
Ab Mai 2018 bei Ihrem Suzuki Fachhändler.

New Suzuki Swift Sport 1.4-Liter Boosterjet Turbomotor, 6-Gang manuell, 5-türig, Fr. 23 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.6l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emissionen: 125 g/km, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 30 g/km, Durchschnittswert CO₂-Emissionen aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km.

OMELKO GARAGE AG Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
Tel. 071 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

SUZUKI 0.9% MIT-LEASING Leasingkonditionen: 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

Immobilien clever verkaufen? Lassen Sie sich kostenlos beraten.

Persönliche Einzelberatungen:
Mittwoch, 6. März 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien
Romanshonerstrasse 4, 9320 Arbon
Anmeldung: Gabriele Maassen, 071 447 88 77



Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

Alterssiedlung Arbon

Gutes Wohnen im Alter

Als kleines professionelles Pflegeheim leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Wohle unserer älteren Mitmenschen.

Unser Team betreut und pflegt im stationären Bereich 18 – 20 Bewohner und Bewohnerinnen unter dem Aspekt bedürfnisgerecht und individuell.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (Teilzeit)

Sie übernehmen die Tagesverantwortung, arbeiten in der Pflege und Betreuung unserer Pensionäre mit und bringen Ihre Erfahrungen in unserem engagierten Team ein. Sie arbeiten am Pflegeprozess mit und beteiligen sich an der Bedarfsabklärung nach RAI-NH.

Sie arbeiten im Schichtbetrieb (keine geteilten Dienste oder Nachtdienste) und sind bereit, Pikettdienste zu übernehmen. Dies setzt voraus, dass Sie in der Nähe wohnen (Umkreis von 20 Minuten Anfahrtszeit).

Sie verfügen über eine abgeschlossene Pflegefachausbildung (HF, DNI, DNII, AKP, oder gleichwertige Ausbildung), haben Freude im Umgang mit älteren Menschen und sind einfühlsam, teamfähig und flexibel.

In unserem Haus bieten wir Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit, bei der Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt sind.

Eine sorgfältige Einführung und Weiterbildungsmöglichkeiten sind für uns genau so selbstverständlich wie fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Vielleicht haben Sie Ihre berufliche Tätigkeit unterbrochen und möchten wieder einsteigen. Oder Sie stehen kurz vor der Pensionierung und möchten noch in Teilzeit weiterarbeiten. Bei uns sind Sie herzlich willkommen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau B. Reber, Pflegedienstleitung, Telefon 071 447 26 24 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Alterssiedlung Arbon, Rebenstr. 16, 9320 Arbon

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Energie Horn AG, Horn
Grundeigentümer Moschti AG, Horn
Projektverfasser isoplus (Schweiz) AG, Islikon
Vorhaben Einbau Holzfeuerung 900 kW
Parzelle 206
Flurname / Ort Tübacherstrasse 19b, 9326 Horn

Öffentliche Auflage vom 01.03.2019 bis 20.03.2019
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 01.03.2019 Gemeindeverwaltung Horn TG



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft
Moringa oleifera AG,
Landquartstrasse 3,
9320 Arbon

Bauvorhaben:
Abbruch Garage/Erstellung Parkplatz, Bauparzelle 2070, Hauptstrasse 19, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Stadt Arbon, Abteilung Bau, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Buswarte-/Velounterstand, Bauparzelle 4347, Kupferwiese, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Stadt Arbon, Abteilung Bau, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Bau Voll-Unterflurcontainer, Bauparzelle 3335, Lärchenstrasse, 9320 Arbon

Auflagefrist
1. bis 20. März 2019

Planaufgabe
Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

TIPPS & TRENDS

Tagung unter dem Motto «FrauenZeit» im Gemeindesaal

Wenn Bäuerinnen Geselligkeit pflegen



Daniela Popp, Präsidentin der Steinacher Bäuerinnen (l.) und Petra Artho, Präsidentin des Kant. Bäuerinnenverbandes des Kantons St. Gallen.

Alle acht Jahre organisiert die Bäuerinnenvereinigung Steinach die jährliche Bäuerinnentagung. Unter dem Motto «FrauenZeit» fand kürzlich die Veranstaltung im Steinacher Gemeindezentrum statt.

Zusammen mit Präsidentin Daniela Popp organisierten 27 Bäuerinnen den Anlass, der im schön dekorierten Gemeindezentrum in Steinach grossen Anklang fand. Die Tagung stand im Zusammenhang mit dem Steinacher 1250-Jahr-Jubiläum. Nebst den Informationen des Kan-

tonalen Bäuerinnenverbandes gab es Gelegenheit für Geselligkeit und Gedankenaustausch. Im Zentrum der Veranstaltung stand der Blick zurück mit den Vorträgen «FrauenZeit» von den Arboner Zeitfrauen. Sie hielten einen Diskurs über die Frau in der Gesellschaft des vergangenen Jahrhunderts – von den Gassen Arbons in den Steinacher Gemeindesaal. Für das musikalische Highlight im vollbesetzten Saal sorgte das Schwizerörgeliduo «Hüttenhöckler Tübach».

Fritz Heinze

Gesund, beweglich und schmerzfrei werden

Der «Tag der offenen Tür» im neu eröffneten «Vitalwerk» in Roggwil stiess auf grosses Interesse. Das Gesundheitstraining mit Fokus auf Beweglichkeit, Gesundheit und Schmerzfreiheit fand grossen Anklang. Mehrere hundert Interessierte schauten sich in der Gesundheitsschmiede um und liessen sich durch Fachleute beraten. Auch der Gesundheitstest überzeugte die Besucher und regte zum Gespräch und Training an. Das «Vitalwerk» ist vom 29. bis 31. März zu Gast an der «Messe am See» in Arbon.



Neueröffnung Praxis für Hypnosetherapie

Kürzlich öffnete Martin Ochsner seine Türen zur eigenen Praxis für Hypnosetherapie in Arbon und Wittenbach. Mit den neuesten Techniken im Bereich der Hypnose und Persönlichkeitsentwicklung bietet er professionelle Therapien für Erwachsene und Kinder an in den Bereichen Angst, Phobien, Selbstvertrauen, Zwängen, schulischen Problemen, Leistungssteigerung und vielem mehr. Mehr Infos unter www.mindsetsolutions.ch mitg.

«Sunntix-Bar»

Am Sonntag, 3. März, um 16 Uhr findet die «Sunntix-Bar» in der Dart-Lounge, Hauptstrasse 7, in Arbon statt. Zu Gast ist der Frasnacher Cartoonist Ramsés Morales Izqueirdo. Der aus Kuba stammende Künstler ist Schöpfer des Comics «Hallo Arbon». Er wird zu seiner Arbeit und seinem Leben interviewt. Musikalisch begleitet «Anastasia & Band» den Anlass mit «Easy-Listening-Jazz». mitg.



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft
Rorschach-Künzler Ursula, Wuhrweg 9, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Änderung Standort Pool-Wärmepumpe, Rückbau Technik Kleimbaute, Bauparzelle 3968, Wuhrweg 9, 9320 Arbon

Auflagefrist
1. bis 20. März 2019

Planaufgabe
Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 20. Februar 2019 ist gestorben in Arbon: **Severin Erika**, geboren am 21. August 1920, von Horn, verwitwet, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Bellevue, Rebhaldenstrasse 13. Die Abdankung findet am Dienstag, 5. März 2019, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Maria Severin, Schlosshaldenstrasse 4, 9300 Wittenbach.

Am 22. Februar 2019 ist gestorben in Arbon: **Hungerbühler Othmar**, geboren am 8. März 1950, von Amriswil, Ehemann der Hungerbühler geb. Behnke Sylvia Eva-Maria, wohnhaft gewesen in Arbon, Hochkreuzweg 2. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Sylvia Hungerbühler, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon.

Am 25. Februar 2019 ist gestorben in Arbon: **Reichen geb. Megert Margrit**, geboren am 17. Juli 1930, von Frutigen, Witwe des Reichen Johannes Rudi, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet am Montag, 4. März 2019, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Herr Kurt Reichen, Reckholdenstrasse 45, 8590 Romanshorn.

Am 26. Februar 2019 ist gestorben in St. Gallen: **Arslan geb. Yesiltas Sona**, geboren am 5. Mai 1962, von Türkei, Ehefrau des Arslan Ali, wohnhaft gewesen in Arbon, Obstgartenstrasse 23. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Herr Ali Arslan, Obstgartenstrasse 23, 9320 Arbon.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 8. Februar 2019 ist gestorben in Arbon: **Stephan Johann Karl**, Ehemann der Stephan-Moser, Elsa Lina, geboren am 26.05.1925, wohnhaft gewesen in Horn, Wiesenstrasse 4. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 5. März 2019, um 10 Uhr auf dem Friedhof Horn statt, anschliessend Trauerfeier in der evangelischen Kirche Horn. Besammlung auf dem Friedhof.

Am 24. Februar 2019 ist gestorben in Horn: **Inauen, Hermann Johann Baptist**, geboren am 24. September 1931, Ehemann der Inauen geb. Inauen, Emilie Josefine, wohnhaft gewesen in Horn, Kirchstrasse 12. Die Urnenbeisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.

PRIVATER MARKT

HEKS Neue Gärten ist ein Integrationsprojekt für Migrantinnen und Migranten. Für unsere Gartenstandorte in Arbon und Rorschach **suchen wir freiwillige Mitarbeitende.** Haben Sie Freude an Gartenarbeit, Interesse an fremden Kulturen und ca. 2 Stunden pro Woche Zeit? Dann melden Sie sich unter: 076 476 83 82, adelheid.karli@heks.ch.

Handelshaus Hartmann kauft: hochwertige Pelze, Teppiche, Porzellan, Zinn, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Uhren, Schmuck, Münzen, Taschen, Antiquitäten und Figuren. Telefon 076 200 39 18.

Bodenleger verlegt Laminat, Parkett, Vinyl-Beläge und Teppiche zu fairem Preis. Parkett schleifen und versiegeln. Auskunft Tel. 079 601 26 18.

Connys Hafengebäuzli, Horn. Gesucht Aushilfskoch 1-2 Tage pro Woche für die Saison 2019 (ca. Anfang März bis Ende Sept.) Rufen Sie uns an 079 650 21 20 Mail: ahol@connys-hafengebäuzli.ch www.connys-hafengebäuzli.ch.

MALERARBEITEN INNEN, ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decken, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden, streiche ich Ihnen fachmännisch. Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverb. eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, Email: p.roberto@bluewin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon.

TREFFPUNKT

Connys Hafengebäuzli Horn. Voranzeige: **Ab 8. März händ mir wieder öffä!** Mir freued üs uf Sie. Conny und Team, www.connys-hafengebäuzli.ch.

Sunntix-Bar⁴ Sonntag, 3. März 16-18 Uhr **Mensch & Musik. Dart-Lounge** Hauptstr. 7, Arbon. Gast: Ramsés Morales Izquierdo, Musik: Anastasia & Band. Bar offen ab 15 Uhr.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Jetzt kommt die Kälte! NEU: Speiseservice im Nicht-rauchersaal.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bin eine hübsche, sportliche Frau, voller Energie und Lebensfreude. 73J. Wo ist der vitale Mann, -80J. mit einer Schulter zum Anlehnen? Herzlichst, Agnes 079 595 65 28.

Wer **Bridge** spielt bleibt fit, Drum spiel auch du mit: jeden Di 19-22, Do 14-17 Uhr. **Bridge-Kurs** ab 6. März, Mi 19-22 Uhr im Club-Lokal, Turmgasse 8, Arbon. Info/Anmeldung: 078 897 73 40 rita_demuth@bluewin.ch.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Znüni-Hit, täglich zwei Mittagsmenus mit Salat und Suppe oder à la carte. Gutbürgerliche Küche. Öffnungszeiten: Mo-Sa 08-24 Uhr. **Telefon 071 446 17 25.**

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im Café Restaurant Weiher, Arbon. Dienstag, 05. März von 14.30-18 Uhr, Eintritt frei! Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Bist Du die herzliche Frau, die mit mir zusammen den Rest des Lebens gehen will? Ich 62, früh pensioniert, charmant, gepflegt, humorvoll, verlässlich. Trau Dich: 079 444 79 52.

Reeperbahn-Stimmung in der Hafenkneipe Arbon am Sonntag, 3. März mit den lasziven, offenherzigen, verruchten frivolen Girls: Chantal, Brookline, Dany und Angie. Geöffnet ab 16.00 Uhr.

LIEGENSCHAFTEN

EINFAMILIENHAUS gesucht in Horn, Paar mittleren Alters (aus Horn) sucht ein kleines Haus, 5 ½ Zimmer, ca. 140-180 m². Wohnfläche mit etwas Umschwung und evt. Garage für max. 850 000 Fr. Über jegliche Infos oder Angebote sind wir sehr dankbar, bitte per Mail an: conchita1976@hotmail.de oder an 078 625 16 70.

Günstig wohnen in Arbon, an der Landquartstr. 46a = sonnige Lage, helle Räume, guter Zustand. **3 ½-Zimmer Fr. 790.00 + 145.00 NK, 4 ½-Zimmer Fr. 890.00 + 180.00 NK.** Bezug nach Vereinbarung. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Zu verkaufen in Frasnacht, sehr grosszügiges Einfamilienhaus, 6 ½-Zimmer, zusätzlich 2 grosse Abstellzimmer, Sauna, Fitnessraum, Cheminee, alle Zimmer sind gross, total ca. 200 m² Wohnfläche, Massivbau mit Sichtmauerwerk, Metallfenster mit 3-fach Verglasung, neue Böden, Doppelgarage mit Estrich, diverse Abstellplätze, überall nur das beste Baumaterial verwendet. Benötigtes Eigenkapital CHF 400 000.-. Tel. 079 422 31 31.

Geschäftslokal ca 65 m² an der Rebenstrasse 26 B in Arbon, mit eigenen Parkplätzen zu vermieten. Geeignet als Coiffeursalon, Beauty, Fusspflege etc. Auskunft erteilt 071 446 85 59.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW., Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

Freitag ist felix Tag

NEUERÖFFNUNG
PRAXIS FÜR HYPNOSE-THERAPIE
IN WITTENBACH UND ARBON
SEIT 1. FEBRUAR 2019



10% Rabatt auf alle Buchungen im März*
*Durchführung des Termins auch später möglich. Bring dieses Inserat als Gutschein mit.

Martin Ochser
Hypnose- und Gesprächstherapeut
079 219 95 17
martin@mindsetsolutions.ch
www.mindsetsolutions.ch

CORNELIA moden

Outlet
Mode & Wohndeko aus unseren Versandhäusern*

*CORNELIA • VEILLON • MONA • BEYELER
VAMOS • MIAMODA • HAPPYSIZE • BABISTA
ALBA MODA • CONLEYS • IMPRESSIONEN

Wehrstr. 12 • 9015 St. Gallen-Winkeln
www.cornelia-moden.ch
Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 1. März

- Kesselfleisch-Woche bis 3. März im Hotel Rest. Bellevue.
- Bis 2.3. 10% Tage bei Mosterei Möhl Getränke-Markt.
- 19 Uhr: Jubiläumsfeier und Fusion, Zentrum beim Kreisel.
- 19 Uhr: Ökumenischer Weltgebets-tag, Evangelische Kirche.
- 20.30 Uhr: Film «Die Dinge des Lebens», von Claude Sautet, Kulturcinema, Farbgassee.

Samstag, 2. März

- Jubiläumsfeier und Fusion, Zentrum beim Kreisel, 10 Jahre Yoga am Bodensee.
- 14 bis 18 Uhr: Outdoor-Familien Event, Anmeldung an www.seelig-und-mehr.ch, Seelig, Hauptstr. 4.
- Über 30 Party, Disco Bar Trischli, beim Schwimmbad.

Sonntag, 3. März

- Jubiläumsfeier und Fusion, Zentrum beim Kreisel, 10 Jahre Yoga am Bodensee.
- 16 Uhr: «Sunntix-Bar» mit Cartoonist Ramsés Morales Izquierdo und Musik von Anastasia & Band, Dart-Lounge, Hauptstr. 7.
- 17 Uhr: Abendmusik mit Simon Menges, Evangelische Kirche.

Montag, 4. März

- 14 bis 16 Uhr: HEV-Rechtsberatung, Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornstr. 4, HEV Region Arbon.

Dienstag, 5. März

- 9 bis 11 Uhr: Kreativ-Morgen, Anmeldung: www.seelig-und-mehr.ch, Seelig, Hauptstr. 4.
- 14 bis 16 Uhr: «Café International», Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14.30 bis 18 Uhr: Tanznachmittag, Café Restaurant Weiher.

Mittwoch, 6. März

- 14 bis 16 Uhr: Immobilien clever verkaufen? Kostenlose Beratung, Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornstr. 4, Network Immobilien.
- 19.30 Uhr: Trend Fashion Show von Adesso Mode, Novaseta.

Donnerstag, 7. März

- 5-fach Bonuspunkte bei Swidro Drogerie Rosengarten.
- 9.30 bis 11 Uhr: «Strick-Kafi», Michélas Ilge, Kapellgasse 6.

Freitag, 8. März

- 14 Uhr: Veranstaltung: Erbrecht, Vorsorgeauftrag & Patientenverfügung, Seniorenvereinigung Arbon und Umgebung, Sonnhalde.
- 16 Uhr: Fasnacht: Stadthaus-Stürmung, Fasnachtsgesellschaft Lällekönig, Stadthaus.
- 16 bis 18 Uhr: Winterschlussverkauf beim Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.

- Ab 18.30 Uhr: Crevetten à gogo & Moules à discrétion, Reservation erforderlich: 071 440 47 48, Rest. Michélas Ilge, Kapellgasse 6.
- 19.30 Uhr: Gitarrenkonzert «Roland Müller», Schloss.
- 20 Uhr: Fasnacht: Lälle-Obig, Seeparksaal, Fasnachtsgesellschaft Lällekönig, Vorverkauf: Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5.
- 20.30 Uhr: Konzert «Trio Shalosh mit Rules of Oppression», Kulturcinema, Farbgassee.

Horn

Montag, 4. März

- Ab 10 Uhr: Abfahrt ab Bahnhof, Skiplausch in Laterns, Anmeldung an H. Enz: 071 845 27 32, ü60.
- 16 bis 16.30 Uhr: Bücherzwerge, Bibliothek.

Donnerstag, 7. März

- 9.30 Uhr: Treffpunkt Hafenplatz, Spaziergang nach Steinach mit Führung Fischereizentrum, Anmeldung H. Lutz: 071 311 30 48, ü60.
- 16 bis 18 Uhr: Besichtigung Musterwohnung, Seestr. 111b, Fortimo AG.

Region

Freitag, 1. März bis Sonntag, 3. März

- «die50plus»-Messe, Stand Nr. 36 Casa Giesserei, Weinfelden.

Chinderchile in Horn

Am Montag, 4. März, 17 Uhr, sind zwei- bis siebenjährige Kinder, Eltern, Geschwister und Freunde zur Chinderchile in die evangelische Kirche Horn am See eingeladen. In diesem Gottesdienst fängt «Pauli» mit seinem Freund, Edi, einen Streit an. Wie geht die Geschichte weiter? Werden sie sich wieder vertragen? Lieder und ein passendes Bhältli runden die Feier ab. Im Anschluss wird ein kleiner Apéro offeriert.

mitg.

Orgelmusik zum Sonntagabend

Am Sonntag, 3. März, findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon die nächste Abendmusik statt. Simon Menges präsentiert Musik des französischen Komponisten und Orgel-Virtuosen Marcel Dupré (1886-1971). Eintritt frei - Kollekte.

mitg.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 4. bis 8. März: Pfr. H. M. Enz, T: 071 440 44 30
- Freitag, 1. März
19 Uhr: Ökum. Weltgebets-tag.
- Sonntag, 3. März
9.30 Uhr: Segnungs-Gottesdienst, Pfrn. A. Grewe und Team.
- Montag, 4. März
14 Uhr: Singkreis, KG-Haus.
19.30 Uhr: Sitzen in Stille, Sitzungszimmer Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. März
9 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskap.
9.50 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Sonnhalden.
19 Uhr: Weltgebets-tag, ev. Kirche.
- Samstag, 2. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Kirchenchor St. Martin.
19 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Otmarikirche.
- Sonntag, 3. März
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung.
11.30 Uhr: St. Messa in lingua ital.
12.30 Uhr: Poln. Eucharistiefeier.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 3. März
10 Uhr: Gottesdienst, Predigt Michael Greuter Kinder- und Jugendprogramm 1 - 16 Jahren.
18 Uhr: depo3 Jugendgottesdienst.
www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 3. März
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und parallelem Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 3. März
9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
11 Uhr: Predigt, Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 3. März
10 Uhr: Gottesdienst.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. März
19 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebets-tag, anschl. Apéro.
- Samstag, 2. März
14 Uhr: e-fun Teenietreff, Ausflug Trampolinpark.
- Sonntag, 3. März
9.40 Uhr: Gottesdienst, Laienprediger F. Wälchli.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Alle Gottesdienste finden bis auf weiteres in der Evangelischen Kirche, Steinach statt:
- Freitag, 1. März
19 Uhr: Weltgebets-tag, Kirche.
- Samstag, 2. März
18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 3. März
11 Uhr: Fasnachtsgottesdienst mit Instrumentalgruppe, ev. Kirche, anschl. Fasnachtstreiben mit musik. Unterhaltung von O. Huser.

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. März
19 Uhr: Weltgebets-tag, Kirche.
- Sonntag, 3. März
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Diakon M. Chollet.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. März
10 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebets-tag.
- Sonntag, 3. März
10 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Tibor Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. März
11 Uhr: Eucharistiefeier und Krankensalbung, Pater der Unteren Waid.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. März
10 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.)

Steinach erhält 380 000 Franken Vermächtnis

Die Politische Gemeinde Steinach hat aus der Erbteilung des Vermögens von Anna Mark sel. ein Vermächtnis von rund 380 000 Franken erhalten.

Gemäss dem Willen der Erblasserin soll dieses Vermächtnis für den Bau und Betrieb einer Demenzabteilung und zur Gestaltung eines öffentlichen Platzes oder Parks zum Gedenken an die Erblasserin verwendet werden. Wie die Gemeindeganzlei Steinach mitteilt, wird sie das Vermächtnis direkt in der Bilanz als zweckgebundene Zuwendung verbuchen. Somit werde dieses für die Gemeindefinanzrechnung 2019 nicht erfolgswirksam. Die Gemeinde hat mit dem Vermächtnis zudem den Auftrag gefasst, Projekte zur Förderung und Entwicklung von Kindern im Sinn von Anna Mark sel. vorzunehmen. Gemeindepräsident Roland Brändli wurde vom Gemeinderat beauftragt, einen Vorschlag für die Verwendung des Vermächtnisses zu unterbreiten. mitg.

Neuer Anlauf für Halbstundentakt der Fähre

Der Kanton Thurgau, das Land Baden-Württemberg und der Bodenseekreis wollen die Fährverbindung Friedrichshafen – Romanshorn mit einem saisonalen Halbstundentakt verbessern. Die drei Akteure haben dazu eine Untersuchung in Auftrag gegeben, um Kosten und Nutzen eines solchen Vorhabens realistisch kalkulieren und darüber entscheiden zu können. Erklärtes Ziel ist es, die «schwimmende Brücke» über den Bodensee leistungsfähiger und kostenoptimierter zu machen, den verkehrsbedingten CO₂-Ausstoss zu verringern und die Bodenseeanrainer besser zu verbinden. Mitte 2020 sollen die nötigen Informationen vorliegen, um über die Verwirklichung des Projektes zu befinden. Ob das Vorhaben eines saisonalen Halbstundentakts dann Wirklichkeit werden kann, liegt in der Hand der politischen Gremien.

I.D.

Strandbad-Parkplatz wird ab Mitte April bewirtschaftet

Nur zwei Ticketautomaten beim «Strampfi»



Bald keine Gratis-Parkplätze mehr: Ab zirka Mitte April sind die Parkplätze beim Strandbad und Tennisplatz Arbon gebührenpflichtig.

Wer mit dem Auto zum Strandbad, Tennisplatz oder Vita-Parcours fährt, muss ab zirka Mitte April zahlen. Ärger ist vorprogrammiert: Auf dem weitläufigen Hauptparkplatz werden nur zwei Ticketautomaten angebracht – und das Ticket muss hinterlegt werden.

Rund 100 Meter lang ist der Parkplatz beim Arboner Strandbad/Tennisplatz. Wer ab Einführung der Parkuhren sein Auto etwa in der Mitte des Platzes parkiert, muss rund 50 Meter zum nächsten Ticketauto-



Das Registrieren der Parkplatz-Nummer wird beim Strandbad nicht möglich sein.

maten zurücklegen. Denn die Stadt Arbon lässt nur am Anfang und am Ende des Parkplatzes je einen Ticketautomaten installieren (plus einen weiteren beim Vita-Parcours). Weil der Parkplatz teils nicht asphaltiert ist, wird auf Markierung und nummerierte Parkfelder verzichtet. Somit kann beim Ticketautomaten nicht einfach die Parkplatznummer registriert werden – man muss das Ticket ausdrucken und damit zurück zum Auto gehen, um es dort unter der Windschutzscheibe zu deponieren. Erst dann ist der Weg frei fürs kühle Glacé im Strandbad-Restaurant, ein Bad im See oder den Spaziergang am Philosophenweg.

Zuerst Erfahrungen sammeln

Klar ist: Bei manchen Gästen dürfte der teils weite Weg zur Parkuhr keine Freude auslösen. Harry Schlutt, Leiter Bereich Sicherheit bei der Stadt Arbon, verspricht: «Wir werden sicher die in der ersten Saison gemachten Erfahrungen analysieren.» Sollte dann erkennbar sein, dass ein Bedarf an weiteren Parkuhren besteht, werde man «dies sicher überprüfen».

Jede Parkuhr kostet die Stadt rund 25 000 Franken, inklusive allen dazugehörigen Arbeiten für Bau-

felix.



DER WOCHE

HC Arbon

Das Finalwochenende des Ostschweizer Regiocups in der Sporthalle Arbon ist Geschichte, doch die Erinnerungen an dieses Handball-Weekend werden wohl bei vielen noch einige Zeit präsent bleiben. Es war ein rundum gelungener Sportanlass mit regem Zuschauerinteresse. Der HC Arbon präsentierte sich als fähiger Organisator der Finalsiege und die schicke «neue» Sporthalle Arbon war zugleich ein würdiger Austragungsort. Beste Werbung also für den Handballsport und den HC Arbon, gerade auch weil sich der HCA in der Kategorie MU15 und Herren gleich zweimal den Cupsieg ergatterte. Unser «felix. der Woche» gehört dem HC Arbon mit seinem OK um Herren-Sportchef Roman Hobi und insbesondere auch Ruedi und Conny Schwaller – die für die Vorbereitungen und Aufräumarbeiten extra Ferien genommen haben.

meisterarbeiten, Signalisation und Stromzufuhr. Die Verantwortlichen der Stadt Arbon haben sich bei der Planung der Strandbad-Parkplatzbewirtschaftung von einem Ingenieurbüro beraten lassen. Harry Schlutt führt ins Feld, dass es auch beim Schwimmbad und Seeparksaal nur wenige Parkuhren gibt. Allerdings kann dort die Parkplatznummer registriert werden, was den Gang mit dem Ticket zum Auto erspart.

Wer sich Mühsal und Ärger des weiten Hin- und Hergehens auf dem Strandbad-Parkplatz ersparen will, dem sei die Installation der «Parkingpay» oder «Twint»-App auf dem Handy empfohlen. Dafür sind die neuen Parkuhren gerüstet.

Ueli Daemp